

## Pressemitteilung 296 / 2010

24.06.2010

Marcel Braumann, Pressesprecher

Recht

Tel.: 0351 - 4935823

Handy: 0171 - 8983985

Zur Konstituierung des neuen U-Ausschusses „Sachsen-Sumpf“

Fax: 0351 - 4960384

### **Klaus Bartl zur Neukonstituierung des U-Ausschusses „Sachsen-Sumpf“: Wir können an Rechnungshof-Sonderbericht anknüpfen**

Am Tag vor der [konstituierenden Sitzung des wieder eingesetzten Untersuchungsausschusses zur Aufarbeitung der Affären um den „Sachsen-Sumpf“](#) erklärt [der rechtspolitische Sprecher der Fraktion DIE LINKE, Klaus Bartl, der erneut Vorsitzender dieses Gremiums](#) ist:

Dieser Untersuchungsausschuss steht im Unterschied zu seinem Vorläufer in der vergangenen Legislaturperiode unter guten Vorzeichen: Dank einer reibungslosen Wahl der Ausschuss-Mitglieder kann sich das Gremium noch am letzten Tag vor dem offiziellen Beginn der sitzungsfreien Zeit konstituieren und die Sommerpause bereits für die Einarbeitung der Abgeordneten in die komplexe Materie genutzt werden.

Die drei demokratischen Oppositionsfraktionen, die diesen Untersuchungsausschuss eingesetzt haben – LINKE, SPD und GRÜNE –, nehmen von Anfang an ihre Rolle als Motor der Aufklärung wahr und haben bereits die ersten zwölf Beweisanträge vorbereitet. Dabei geht es u. a. darum, dass alle Akten, die dem ersten Untersuchungsausschuss „Sachsen-Sumpf“ zur Verfügung standen, wieder beigezogen werden. Denn zwei Drittel des damaligen Aufklärungsauftrages konnten wegen der erst vom Sächsischen Verfassungsgericht beendeten Verzögerungstaktik der Staatsregierung noch nicht abgearbeitet werden.

Mit dem über hundert Seiten umfassenden Sonderbericht des Landesrechnungshofes zur Leipziger Immobilienaffäre, die Mittel- und Ausgangspunkt dessen war, was in der Öffentlichkeit als „Sachsen-Sumpf“ bekannt wurde, liegen neue brisante Erkenntnisse vor, an die wir mit unserer Arbeit anknüpfen werden. Dabei ist auch die Rolle der Staatsregierung, die diesen Bericht fast ein Dreivierteljahr lang dem Landtag vorenthalten hat, auf den Prüfstand zu stellen.